MENZER

VC 790 PRO

INDUSTRIESAUGER

Originalbetriebsanleitung

Lieber Kunde,

mit dem Industriesauger MENZER VC 790 PRO haben Sie sich für ein hochwertiges Produkt entschieden. Wir möchten uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Bitte beachten Sie die Bedienungs- und Sicherheitshinweise auf den nachfolgenden Seiten, bevor Sie zum ersten Mal mit dem Gerät arbeiten. Ein genaues Lesen garantiert Ihnen zudem ein optimales Arbeitsergebnis. Die Sicherheitshinweise sollen Sie vor Unfällen durch unsachgemäße Benutzung des Industriesaugers schützen.

Ihr MENZER-Team

INHALTSVERZEICHNIS

1.	**TECHNISCHE DATEN**	**3**
2.	**SICHERHEITSHINWEISE**	**3**
2.1	Elektrische Anschlüsse	3
2.2	Arbeitsumgebung	4
2.3	Bedienung	4
3.	**BETRIEB**	**5**
3.1	Inbetriebnahme	5
3.2	Trockenbetrieb	6
3.3	Nassbetrieb	7
4.	**LAGERUNG**	**7**
5.	**INSTANDHALTUNG**	**8**
5.1	Fehlerbehebung	8
5.2	Wechseln der Filtertüte	9
5.3	Wechseln der Filter	9
6.	**EXPLOSIONSZEICHNUNG**	**10**
7.	**TEILELISTE**	**11**
8.	**KONFORMITÄTSERKLÄRUNG**	**12**
8.1	Declaration of EC-Conformity	12
8.2	EG-Konformitätserklärung	13
	NOTIZEN	**14**

Die Bedienungs- und Wartungshinweise sollen den Benutzer des Industriesaugers mit dem Aufbau, den technischen Voraussetzungen, dem Bedienen zum sicheren Gebrauch, der richtigen Wartung, Reparatur, Lagerung und Anwendung vertraut machen. Der Betrieb des Gerätes geschieht auf eigene Gefahr und Verantwortung. Diese Bedienungsanleitung und die darin enthaltenen Sicherheitshinweise sollten sorgfältig aufbewahrt werden.

1. TECHNISCHE DATEN

Modell:	MENZER VC 790 PRO
Spannung:	230 V ~ 50 Hz
Leistung:	1.200 W
Luftstrom:	4000 l/min
Saugleistung:	25 kPa
Behälter:	25 l
Gewicht:	12,9 kg

2. SICHERHEITSHINWEISE

Der Industriesauger MENZER VC 790 PRO wurde insbesondere für Trockenbau- und Renovierungsarbeiten entworfen und ist sowohl für das Absaugen von trockenem Schleifstaub als auch für die Entfernung von Flüssigkeiten geeignet.

2.1 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

- Die Maschine darf nur an Steckdosen angeschlossen werden, deren Spannung mit der auf dem Typenschild der Maschine angegebenen Spannung übereinstimmt. Die Steckdosen müssen zudem nach den gesetzlichen Bestimmungen geerdet sein.

- Vermeiden Sie, dass der Industriesauger mit Wasser, etwa durch Regen oder sonstige Nässe, in Kontakt kommt, da durch das Eintreten von Wasser die Gefahr eines Kurzschlusses besteht und die Maschine nachhaltig beschädigt werden kann. Zudem besteht für den Benutzer in diesem Fall Stromschlaggefahr.

- Fahren Sie mit dem Industriesauger oder anderen Werkzeugen nicht über das Stromkabel, da es dadurch zu Schäden an dessen Ummantelung kommen kann.

- Belasten Sie das Stromkabel nicht unsachgemäß, indem Sie es dazu benutzen, das Gerät hinter sich her zu ziehen oder es anderweitig zu bewegen. Ziehen Sie nicht an dem Kabel, um den Sauger vom Stromnetz trennen. Halten Sie das Kabel von Hitze, Öl und anderen Chemikalien fern.

- Lassen Sie schadhafte Stromkabel von speziell ausgebildetem Fachpersonal wechseln und nehmen Sie den Industriesauger nicht in Betrieb, wenn eine Beschädigung an dem Stromkabel vorliegt.

- Sollten Sie ein Verlängerungskabel benötigen, so muss dieses über einen ausreichenden Leitungsquerschnitt (2,5 mm^2) verfügen, um Spannungsabfall bzw. Überhitzung zu vermeiden.

2.2 ARBEITSUMGEBUNG

- Um die Gefahr eines Unfalls zu minimieren, sollte Ihr Arbeitsplatz stets gut beleuchtet sein.

- Achten Sie darauf, dass sich keine weiteren Personen (insbesondere Kinder) an Ihrem Arbeitsplatz aufhalten, durch die Sie während des Arbeitens abgelenkt werden könnten.

2.3 BEDIENUNG

- Verwenden Sie den Industriestaubsauger immer mit einem Sammelbeutel für Trockenbaustaub bzw. mit einem Nassfilter, ferner mit einer genehmigten Atemschutzmaske, die Schutz gegen Staub gewährt! Zur Verringerung des Verletzungsrisikos verwenden Sie außerdem Sicherheitskleidung, eine Schutzbrille sowie rutschfeste Arbeitsschuhe.

- Stellen Sie vor jedem Anschluss an eine Steckdose sicher, dass ein unbeabsichtigtes Einschalten der Maschine nicht möglich ist, um Unfälle zu vermeiden. Außerdem sind alle anderen Werkzeuge und Stellvorrichtungen aus dem Arbeitsbereich des Industriesaugers zu entfernen.

- Vergewissern Sie sich, dass alle Staubabsaug- und Auffangeinrichtungen korrekt installiert sind. Stellen Sie außerdem sicher, dass am Industriesauger kein Schalter defekt ist, bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und keine Bauteile des Industriesaugers abgebrochen sind.

- Halten Sie Ihre Hände, Haare, Füße und nicht anhaftende Kleidungsstücke weit von den sich in Bewegung befindlichen Teilen und den Ansaugvorrichtungen der Maschine fern.

- Benutzen Sie den Industriesauger nur für das Absaugen von trockenen Stäuben und nicht ätzenden Flüssigkeiten.

- Das Aufsaugen von brennenden Zigaretten oder heißer Asche kann zu Explosionen führen. Ebenso dürfen keine ätzenden Flüssigkeiten in den Industriesauger gelangen, da diese das Gerät nachhaltig schädigen. Vermeiden Sie daher generell das Aufsaugen von unverdünnten Säuren und Laugen, von metallischen Staubpartikeln (wie Aluminium, Zink, oder Magnesium) in Verbindung mit alkalischen oder sauren Reinigungsmitteln und von organischen Lösungsmitteln wie Benzin.

- In Arbeitspausen und bei Reparaturen sollten Sie den Industriesauger immer ausschalten und vom Stromnetz trennen.

- Warten Sie nach dem Abschalten des Industriesaugers eine Weile, bevor Sie die Abdeckungen des Industriesaugers öffnen, da durch einen minimalen Reststrom in der Spule die Gefahr einer Stromentladung an den Metallkontakten besteht. Berühren Sie die Kontakte nach dem Öffnen der Abdeckung nicht, da dies die Maschine nachhaltig schädigen kann.

- Bevor Sie Flüssigkeiten aufsaugen, reinigen Sie den Industriesauger gründlich von Trockenbaustaub.

- Lassen Sie defekte Geräte nur von qualifiziertem Fachpersonal reparieren.

3. BETRIEB

3.1 INBETRIEBNAHME

Folgende Arbeitsschritte müssen Sie durchführen, wenn Sie zum ersten Mal mit der Maschine arbeiten wollen oder diese transportiert haben:

- Stellen Sie sicher, dass der Industriesauger ausgeschaltet ist. Überprüfen Sie, ob die Stromkabel des Industriesaugers und alle mit ihm verbundenen Geräte (z. B. Langhalsschleifer) intakt und unbeschädigt sind.

- Wenn sie Trockenbaustäube absaugen wollen, schließen Sie den Industriesauger an das Schleifgerät an und überprüfen Sie, ob eine für Baustaub geeignete Filtertüte in den Industriesauger eingelegt wurde.

- Stellen Sie sicher, dass Stromkabel und Schläuche nicht in den Arbeitsbereich der Schleifwerkzeuge und des Industriesaugers gelangen können.

3.2 TROCKENBETRIEB

Sobald alle Sicherheitsvorkehrungen getroffen und der Industriesauger und das Schleifgerät betriebsbereit sind, können sie zuerst den Industriesauger und dann das angeschlossene Werkzeug einschalten.

Einschalten:
Schalten Sie zuerst den Industriesauger ein, indem Sie den Drehknopf auf „Manual“ stellen. Verwenden Sie den Industriesauger mit einem Schleifgerät oder einem anderen Werkzeug, stellen Sie den Drehschalter auf „Auto AC“.

Ausschalten:
Drehen Sie den Knopf auf „Off“, um den Industriesauger abzuschalten.

Auto-AC:
Der Motor des Industriesaugers läuft automatisch an, wenn Sie das mit ihm verbundene Schleifgerät einschalten. Dabei gibt es eine kleine Verzögerung. Nach dem Ausschalten des Schleifgerätes läuft der Industriesauger automatisch 15 Sekunden weiter und stellt sich danach selbstständig ab.

Rüttelmechanismus:
Während der Anwendung schaltet sich der automatische Rüttelmechanismus periodisch ein.

Der automatische Rüttelmechanismus stellt sich ca. alle 20 Sekunden an, um den Membran-Filter von angesammeltem Schleifstaub zu befreien. Die Rüttelautomatik funktioniert nur, wenn der Filter ordnungsgemäß eingesetzt ist. Das Geräusch, das bei diesem Vorgang entsteht, ist normal und deutet keine Funktionsstörung an.

Mit dem Saugkraftregler können Sie die Ansaugkraft des Industriesaugers regulieren, um diese der Arbeitssituation anzupassen.

An den hinteren Rädern des Industriesaugers befinden sich Bremsen, die Sie feststellen können, wenn der Industriesauger nicht bewegt werden soll. Drücken Sie die Hebel nach unten, um die Bremsen festzustellen; stellen Sie die Bremsen wieder waagerecht, um sie zu lösen.

3.2 NASSBETRIEB

- Saugen Sie nie brennbare, explosive oder ätzende Flüssigkeiten mit dem Gerät auf! Beachten Sie, dass der Industriesauger von Baustaub gereinigt ist, bevor Sie Flüssigkeiten aufsaugen, da der Industriesauger sonst nachhaltig beschädigt werden kann.

- Entfernen Sie unbedingt die Filtertüte und den Membranfilter, bevor Sie mit dem Nassabsaugen beginnen. Zudem müssen die Lamellenfilter durch die Filterschwämme ausgetauscht werden. Die automatische Filterreinigung wird beim Nassabsaugen automatisch deaktiviert.

- Der Industriesauger eignet sich nicht zum Aufsaugen von Kühl- und Schmiermitteln.

- Entleeren Sie den Tank, wenn er zu einem Drittel gefüllt ist, indem Sie die Abdeckung des Behälters öffnen und die Flüssigkeit vorsichtig ausschütten.

- Der Industriesauger verfügt über einen automatischen Ausschaltmechanismus, der das Gerät ab einer gewissen Füllstandshöhe ausschaltet. Dies ist jedoch bei nicht leitenden Flüssigkeiten wie bestimmten Emulsionen, Ölen oder Fetten nicht der Fall. Daher müssen Sie in diesen Fällen den Füllstand während des Saugens regelmäßig überprüfen.

- Schalten Sie den Sauger sofort aus, wenn Flüssigkeit oder Schaum aus dem Gehäuse austritt.

- Reinigen und trocknen Sie nach dem Saugen von Flüssigkeiten bitte stets die Filterschwämme, die Elektroden und den Tank.

4. LAGERUNG

Das Gerät darf keiner Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Das Stromkabel ist vor der Einlagerung vom Stromnetz zu trennen. Reinigen Sie das Gerät nach jeder Benutzung gründlich. Lagern Sie den Industriesauger stets außerhalb der Reichweite von Kindern.

5. INSTANDHALTUNG

Alle Luftdurchgänge und der Staubauffangbehälter sind sauber zu halten und in regelmäßigen Abständen mit Druckluft zu reinigen. Tragen Sie dabei unbedingt eine Schutzbrille. Plastikteile sollten mit einem weichen und, wenn nötig, leicht angefeuchteten Tuch gereinigt werden. Verwenden Sie kein Lösungsmittel zur Reinigung. Sorgfältige Instandhaltung und Wartung ist unerlässlich, um eine verschlechterte Handhabung auszuschließen.

5.1 FEHLERBEHEBUNG

Problem	Mögliche Ursache	Beseitigung
Das Gerät schaltet sich während des Nassbetriebes einfach aus.	Der Tank ist zu voll.	Entleeren Sie den Tank.
Das Gerät lässt sich nach dem Ausleeren des Tanks nicht mehr einschalten.	Die Elektroden sind verunreinigt.	Reinigen Sie Elektroden, die sich im Gehäuse neben der Öffnung des Sauganschlusses befinden
1. Die Saugkraft lässt nach. 2. Beim Saugen tritt Staub aus dem Gerät aus.	Die Filter sind zugesetzt oder falsch angebracht.	Reinigen bzw. tauschen Sie alle Filterelemente und die Filtertüte. Überprüfen Sie zudem, ob diese richtig angebracht sind.

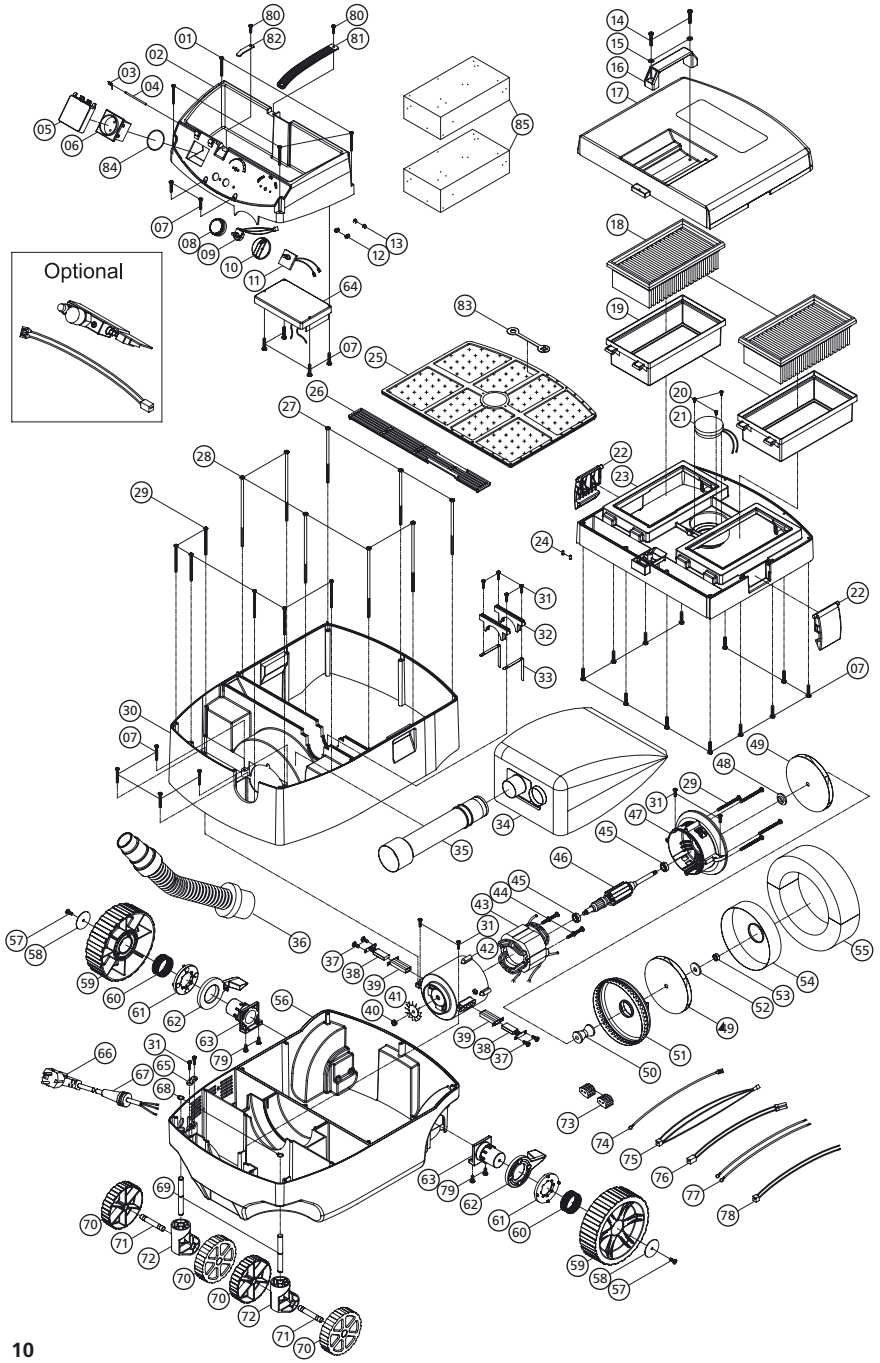
5.2 WECHSELN DER FILTERTÜTE

Die Filtertüte des Industriesaugers lässt sich einfach wechseln, indem sie von der Innenseite des Schlauchanschlusses abgezogen wird. Entleeren Sie die Filtertüte gründlich, anschließend kann sie wieder auf den Schlauchanschluss gesteckt werden.

5.3 WECHSELN DER FILTER

Zum Reinigen oder Wechseln von Nass- und Trockenfiltern können die Filtergehäuse über ein Klicksystem von der Tankabdeckung gelöst werden. Die Filter können nun aus den Filtergehäusen entnommen und gereinigt bzw. ausgetauscht werden. Die Filtergehäuse können anschließend über das Klicksystem wieder an der Tankabdeckung angebracht werden.

6. EXPLOSIONSZEICHNUNG



7. TEILELISTE

Nr.	Ersatzteil	Nr.	Ersatzteil
1	Schraube M4x35	44	Leitgitterschraube M5x60
2	Deckplatte	45	Lager 6200 2RS
3	Drehfeder 0.7x2.5x 21L	46	Rotor
4	Drehstift 2.3x 60	47	Motorabdeckung vorn
5	Klappdeckel	48	Abstandshalter klein
6	Steckdose	49	Antriebsrad
7	Schraube M4x25	50	Abstandshalter groß
8	Saugkraftregler	51	Auslassgehäuse
9	Widerstandsregler	52	Unterlegscheibe 8x25x2
10	Drehknopfschalter	53	Sechskantmutter M8
11	Hauptschalter-Positionen	54	Ansauggehäuse
12	Feder 0.5 x 4x 7.5L	55	Schaumstoffdämmung
13	E-Feder (E-4)	56	Fahrwerk
14	Schraube M5x20	57	Schraube M6x12
15	Unterlegscheibe M5	58	Unterlegscheibe 6.5x40x2.5
16	Griff	59	Hinterrad
17	Tankabdeckung	60	Feder 2x41.5x4x22.6L
18	Lamellenfilter	61	Raddrehscheibenmutter
19	Filtergehäuse	62	Radflachspannhebel
20	Schraube M4x5	63	Hinterachse
21	Filterrütteleinheit	64	Elektronisches Modul
22	Arretierung	65	Kabelklemme
23	Haupttankabdeckung	66	Stecker
24	Leiteranschlussstift	67	Stromkabel
25	Membranfilter	68	Sicherungsring S-10
26	Absaugöffnungsabdeckung	69	Lenkrollenachse
27	Schraube M5x125	70	Vorderrad
28	Schraube M5x140	71	Achswelle
29	Schraube M4x55	72	Fahrgestell
30	Gehäuse	73	Dreiphasenanschluss
31	Schraube M4x16	74	Erdungsleitung
32	Haltebügel	75	Leitung für Absaugkraftkontrolle
33	Kupferband für Überlastungsschalter	76	Leitung für Filterrüttler
34	Vlies-Filtertüte (wiederverwendbar)	77	Leitung für Geräteschalter
35	Schlauchanschluss	78	Leitung für Überflutschalter
36	Saugschlauch (inkl. Adapter)	79	Schraube M5x16
37	Schraube M4x12	80	Schraube M4x14
38	Kohlebürsten 7x12	81	Schlauchband
39	Kohlebürstenhalter	82	Aufhängegurt
40	Sechskantmutter M6	83	Federbügel
41	Gebläse 70x6	84	O-Ring 47.5 x 2
42	Motorgehäuse	85	Filterschwamm
43	Leitgitter		

8. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

8.1 DECLARATION OF EC-CONFORMITY

We CGL GmbH
Straße des 17. Juni 4
04425 Taucha
Germany

declare under our responsibility that the following product to which this declaration relates complies with the following standards or other normative documents.

MENZER VC 790 PRO

EN 55014 Electromagnetic compatibility – Requirements for household appliances, electric tools and similar apparatus
Part 1 Emission
EN 55014-1: 2006 + A1: 2009
Part 2 Immunity – Product family standard
EN 55014-2: 1997 + A1: 2001 + A2: 2008

EN 61000 Electromagnetic compatibility
Part 3-2 Limits – Limits for harmonic current emissions
EN 61000-3-2: 2006 + A1: 2009 + A2: 2009
Part 3-3 Limits – Limitation of voltage changes, voltage fluctuations and flicker in public low-voltage supply systems; EN 61000-3-3: 2008

EN 60335 Households and similar electrical appliances – safety
Part 1 General requirements
EN 60335-1: 2002 + A1: 2004 + A11: 2004 + A2: 2006 + A12: 2006 + A13: 2008 + A14: 2010
Part 2-2 Particular requirements for wet and dry vacuum cleaners and watersuction cleaning appliances; EN 60335-2-2: 2010

EN 62233 2008: Measurement methods for electromagnetic fields of household appliances and similar apparatus with regard to human exposures

Following the provisions of the directives: 2004/108/EC, 2006/42/EC, 2006/95/EC

Torsten Ceranski (managing director) Taucha, 10.28.2010

8.2 EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir CGL GmbH
Straße des 17. Juni 4
04425 Taucha
Deutschland

bestätigen, dass das nachfolgend genannte Gerät mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt.

MENZER VC 790 PRO

EN 55014 Elektromagnetische Verträglichkeit – Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte
Teil 1 Störaussendung
EN 55014-1: 2006 + A1: 2009
Teil 2 Störfestigkeit – Produktfamiliennorm
EN 55014-2: 1997 + A1:2001 + A2: 2008

EN 61000 Elektromagnetische Verträglichkeit
Teil 3-2 Grenzwerte für Oberschwingungsströme
EN 61000-3-2: 2006 + A1: 2009 + A2: 2009
Teil 3-3 Grenzwerte – Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungs-schwankungen und Flicker in öffentl. Niederspannungsnetzen
EN 61000-3-3: 2008

EN 60335 Elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Sicherheit
Teil 1 Allgemeine Anforderungen
EN 60335-1: 2002 + A1: 2004 + A11: 2004 + A2: 2006 + A12: 2006 + A13: 2008 + A14: 2010
Teil 2-2 Besondere Anforderungen für Staub- und Wassersauger
EN 60335-2-2: 2010

EN 62233 2008: Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern

Gemäß den Bestimmungen der Richtlinien: 2004/108/EC, 2006/42/EC, 2006/95/EC

Torsten Ceranski (Geschäftsführer) Taucha, 28.10.2010

MENZER

WWW.MENZER-TOOLS.DE